



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1847-08-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 162. — Sonntag, den 8^{ten} August, 1847.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	.	Herr Ditt.
Rudolph der Harnas, sein Vertrauter	.	Herr Baumann.
Wilhelm Tell,	.	*
Walther Fürst,	.	Herr Abt.
Melchthal,	} Schweizer	Herr Heuberger.
Arnold, sein Sohn,		Herr Flinker.
Leuthold,	.	Herr Freund.
Prinzessin Mathilde	.	Frau Gundy.
Hedwig, Tell's Gattin	.	Frau Schön.
Gemmy, Tell's Sohn	.	Frau Ditt.
Ein Fischer	.	Herr Koche.

Damen und Gefolge Mathildens.
 Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung.
 Knechte Gesler's.
 Jäger und Bogenschützen.
 Tyroler und Tyrolerinnen.
 Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* (Debütrolle.) Wilhelm Tell . . . Herr Meinhardt.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Eine ganze Loge im mittlern Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.

Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 36 kr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Herr Pfeiffer. — Frau Hausmann. — Unpäßlich: Frau Bauer.